

Staat und Kirche im Dritten Reich

Reichsminister Frick über innerpolitische Fragen

Der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, äußerte sich in einer Unterredung mit dem folgenden Schriftleiter des Reichstages zu innerpolitischen Fragen, u. a. auch über den Kirchenstreit. Nach einer im Deutschen Rundfunk erfolgten ausführlichen Mitteilung darüber, die Reichsminister Frick auf die Frage, in welchem Umfang das Reich die kirchliche, die im Parteiprogramm der NSDAP festgelegte Grundlinie durchzuführen.

Reichsminister Dr. Frick sagte, er könne sich einen Parteienkampf nicht vorstellen, der die Auffassung habe, daß das Programm der NSDAP nicht richtig durchgeführt werden sollte. Die Befolgung des Dritten Reiches bedeute, daß wir bereit sind, das Parteiprogramm der NSDAP reiflich zum Maßstab in organisatorischer Weise zu machen.

Auf die Frage, ob die Erfüllung des großen Vierjahresprogramms und die Befolgung der Arbeitslosigkeit in Deutschland von Hitler durchgeführt werden würde, verneinte Reichsminister Dr. Frick auf den sehr erwiderten harten Rückgang der Arbeitslosigkeit in Deutschland. Der Arbeitsregierung werde es gelingen, die Arbeitslosigkeit noch vor dem Abschluss des Vierjahresplanes reiflich zu beseitigen.

Sodann wurden die Kirchenfragen angesprochen. Reichsminister Dr. Frick äußerte sich besonders in dieser Hinsicht, wobei er erklärte, daß die Kirche nicht als ein weltliches Organ betrachtet werden sollte, sondern als ein Organ, das die geistliche Führung des Volkes zu gewährleisten hat. Die Kirche müsse sich dem Staat unterwerfen, der die geistliche Führung des Volkes zu gewährleisten hat.

Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Der Minister sprach seine besondere Freude darüber aus, daß der Erzbischof von Canterbury und die Bischöfe von Gießen in ihren letzten Rundgebungen in viel Beziehung für Deutschland geworden seien. Die Arbeitsregierung werde sich über die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Der Bischof von Gießen in ihren letzten Rundgebungen in viel Beziehung für Deutschland geworden seien. Die Arbeitsregierung werde sich über die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Das Verhältnis zur katholischen Kirche. Reichsminister Frick erklärte, daß die Arbeitsregierung die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen werde.

Reichsminister Frick erklärte, daß die Arbeitsregierung die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen werde. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Die Deutsche Glaubensbewegung. Reichsminister Frick erklärte, daß die Arbeitsregierung die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen werde. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Der Erzbischof von Canterbury und die Bischöfe von Gießen in ihren letzten Rundgebungen in viel Beziehung für Deutschland geworden seien. Die Arbeitsregierung werde sich über die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Der Minister sprach seine besondere Freude darüber aus, daß der Erzbischof von Canterbury und die Bischöfe von Gießen in ihren letzten Rundgebungen in viel Beziehung für Deutschland geworden seien. Die Arbeitsregierung werde sich über die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Deutsche „Lok“ raft 191 km/Sek.

Auf der Strecke Hamburg-Berlin

Die zweite Stromlinienlokomotive der Deutschen Reichsbahn hat am Ende der Fahrt auf der Strecke Hamburg-Berlin einen Höchstgeschwindigkeit von 191 km/Sek. erreicht. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Wenn man von den Fahrten auf der Hamburger Verkehrsstrecke mit elektrischen Verkehrslokomotiven in der Richtung Hamburg-Berlin, so ist die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Pfingsten in Berlin

Während der beiden Pfingsttage war in der Reichshauptstadt alles nach dem Pfingstfest geordnet. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Trotz des starken Verkehrs in der Reichshauptstadt sind die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Marine-Volkswache in Kiel

Heute beginnt in Kiel die Marine-Volkswache. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Die Unternehmung für Befehrer der Marine-Volkswache vermittelt das Hafen- und Verkehrsamt der Stadt Kiel. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Motorisierte Einbrecherbande gefasst

Die motorisierte Einbrecherbande, die in der letzten Zeit in der Reichshauptstadt und in anderen Städten des Reiches vertrieben wurde, ist gefasst worden. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Autounfall in Oesterreich

Ein Autounfall in Oesterreich hat zu schweren Verletzungen geführt. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Rinderstüber gefasst

Ein Chepar gefangen. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Neues Erdbeben auf Formosa

Ein neues Erdbeben auf Formosa hat zu schweren Verletzungen geführt. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

18 Todesopfer eines Bergsturms

Ein Bergsturm hat zu 18 Todesopfern geführt. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Die Trauerfeier für Generaloberst von Sinsinger in Hannover

Die Trauerfeier für Generaloberst von Sinsinger in Hannover. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Französische Kolonialbeamte verhaftet

Französische Kolonialbeamte verhaftet. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Continental-Aero-Reifen bei Gebr. Meyer

Continental-Aero-Reifen bei Gebr. Meyer. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Gruppe der NSDAP

Gruppe der NSDAP. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Abschluss des internationalen Musikfestes

Abschluss des internationalen Musikfestes. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Die vorliegende Nr. der haltischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der haltischen Nachrichten. Die Arbeitsregierung wolle nach dem Willen des Reichstages die Arbeitslosigkeit in Deutschland durch die Arbeitsregierung beseitigen.

Die kleinen Kadetten des großen Königs

Historischer Tatsachenbericht aus dem Berlin des Siebenjährigen Krieges

2. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Die Russen greifen wieder an — Kriegsrat

Die Berliner sind im Grunde ihres Herzens Optimisten. Als sie davon hören, daß Entschluß nahe ist...

geht zuerst nach Rixdorf und Brig zurück, später nach Köpenick...

Und der Herzog von Württemberg steht drohend im Hintergrund mit seiner Hauptmacht...

In der Nacht aber hört man mit einemmal Annonen...

Zufällig verhält es sich so: Man ist auf russischer Seite über den Anmarsch des Herzogs genau unterrichtet...

Daß man sich nicht gleich wieder wachsam. Nicht daß man Angst bekomme — nur ihr Optimismus...

Das wird belächelt. Trotz Überfluthung und bei den Preußen...

Der Herzog von Württemberg will am nächsten Morgen angreifen...

„Ich weiß nichts“, sagt Jordan I zu seinem jüngeren Bruder...

„Der Herr Stadtkommandant schon bedacht, was alles dem Feind in die Hand fallen würde...“

gedacht, daß es wohl werde darauf hinauslaufen. Aber feiner hat es ausgesprochen...

„Wahnen“, nicht unter 17 J., in janzem dazwischen mit weisem...

„Jimmer-mädgen“, erfahre, in dazwischen dazwischen dazwischen...

„Sünde“, hier ist jetzt Sünde-mädgen, aber 19 J. 20 J. 21 J. 22 J. 23 J. 24 J. 25 J. 26 J. 27 J. 28 J. 29 J. 30 J. 31 J. 32 J. 33 J. 34 J. 35 J. 36 J. 37 J. 38 J. 39 J. 40 J. 41 J. 42 J. 43 J. 44 J. 45 J. 46 J. 47 J. 48 J. 49 J. 50 J. 51 J. 52 J. 53 J. 54 J. 55 J. 56 J. 57 J. 58 J. 59 J. 60 J. 61 J. 62 J. 63 J. 64 J. 65 J. 66 J. 67 J. 68 J. 69 J. 70 J. 71 J. 72 J. 73 J. 74 J. 75 J. 76 J. 77 J. 78 J. 79 J. 80 J. 81 J. 82 J. 83 J. 84 J. 85 J. 86 J. 87 J. 88 J. 89 J. 90 J. 91 J. 92 J. 93 J. 94 J. 95 J. 96 J. 97 J. 98 J. 99 J. 100 J.

Denen von Seiten her, von Joffen, so berichtet der Russe weiter, seien Defensivkräfte gemeldet; Hausen von Defensivkräfte, General Jacq mit 18000 Mann.

Der Kriegsrat ist verformt. Man hat schon von den Defensivkräften gemeldet, doch dies bestimmte Nachricht legt, die ändert mit einem Schlage das ganze Bild der strategischen Lage.

Die beiden Herren hat dann Segelns den Saal verlassen. Er weiß zu gut, daß sein oberer Kriegsheer über das Zahlenverhältnis ganz anders denkt.

Seine Antwort. Schwelgen im Kreise. Sie alle haben es heimlich und ätzend schon die ganze Zeit

„Hat der Herr Stadtkommandant schon bedacht, was alles dem Feind in die Hand fallen würde...“

gedacht, daß es wohl werde darauf hinauslaufen. Aber feiner hat es ausgesprochen. Ist doch ein moderner Herr, der doch nicht ohne einen Witz zu sein kann.

„Wahnen“, nicht unter 17 J., in janzem dazwischen mit weisem...

„Jimmer-mädgen“, erfahre, in dazwischen dazwischen dazwischen...

„Sünde“, hier ist jetzt Sünde-mädgen, aber 19 J. 20 J. 21 J. 22 J. 23 J. 24 J. 25 J. 26 J. 27 J. 28 J. 29 J. 30 J. 31 J. 32 J. 33 J. 34 J. 35 J. 36 J. 37 J. 38 J. 39 J. 40 J. 41 J. 42 J. 43 J. 44 J. 45 J. 46 J. 47 J. 48 J. 49 J. 50 J. 51 J. 52 J. 53 J. 54 J. 55 J. 56 J. 57 J. 58 J. 59 J. 60 J. 61 J. 62 J. 63 J. 64 J. 65 J. 66 J. 67 J. 68 J. 69 J. 70 J. 71 J. 72 J. 73 J. 74 J. 75 J. 76 J. 77 J. 78 J. 79 J. 80 J. 81 J. 82 J. 83 J. 84 J. 85 J. 86 J. 87 J. 88 J. 89 J. 90 J. 91 J. 92 J. 93 J. 94 J. 95 J. 96 J. 97 J. 98 J. 99 J. 100 J.

Ställen nach Potsdam. Ist alles in Ordnung, dankt von Hofdom. Aber Buddendorff muß zu seinen Jungen.

Er läßt sie drinnen im Garten in zwei Gruppen antreten. Die große Worgengruppe fahrt die Räume mit feilhaftem Klang.

„Aber er kennt sie schon. Er tritt zwischen sie und mutzelt sie. Er greift die gewohnte Einstellung, nicht die Reiben durchzusehen, nur geht es ja gar nicht mehr über das Große, aber nach Alter und allgemeiner Körperkräfte.“

„Aber er kennt sie schon. Er tritt zwischen sie und mutzelt sie. Er greift die gewohnte Einstellung, nicht die Reiben durchzusehen, nur geht es ja gar nicht mehr über das Große, aber nach Alter und allgemeiner Körperkräfte.“

„Hat der Herr Stadtkommandant schon bedacht, was alles dem Feind in die Hand fallen würde...“

gedacht, daß es wohl werde darauf hinauslaufen. Aber feiner hat es ausgesprochen. Ist doch ein moderner Herr, der doch nicht ohne einen Witz zu sein kann.

„Wahnen“, nicht unter 17 J., in janzem dazwischen mit weisem...

„Jimmer-mädgen“, erfahre, in dazwischen dazwischen dazwischen...

„Sünde“, hier ist jetzt Sünde-mädgen, aber 19 J. 20 J. 21 J. 22 J. 23 J. 24 J. 25 J. 26 J. 27 J. 28 J. 29 J. 30 J. 31 J. 32 J. 33 J. 34 J. 35 J. 36 J. 37 J. 38 J. 39 J. 40 J. 41 J. 42 J. 43 J. 44 J. 45 J. 46 J. 47 J. 48 J. 49 J. 50 J. 51 J. 52 J. 53 J. 54 J. 55 J. 56 J. 57 J. 58 J. 59 J. 60 J. 61 J. 62 J. 63 J. 64 J. 65 J. 66 J. 67 J. 68 J. 69 J. 70 J. 71 J. 72 J. 73 J. 74 J. 75 J. 76 J. 77 J. 78 J. 79 J. 80 J. 81 J. 82 J. 83 J. 84 J. 85 J. 86 J. 87 J. 88 J. 89 J. 90 J. 91 J. 92 J. 93 J. 94 J. 95 J. 96 J. 97 J. 98 J. 99 J. 100 J.



Die Kanone genommen und los



„Hat der Herr Stadtkommandant schon bedacht, was alles dem Feind in die Hand fallen würde...“

Warning! Die Hauptverwaltung der deutschen Gartenbauwirtschaft Berlin NW 40, gibt mit Rücksicht auf Nr. 13 (HIV Nr. 345-36) vom 31. Mai 1935 bekannt...

Ausverkauf! wegen vollständiger Geschäftsaufgabe großer Lager, besonders Schramm-Nähmaschinen...

Hainrich Wittenberg Fernspr.-Sammel-Nr. 27061 Briketts / Koks

Offene Stellen Weibliche Damen für leichte Beschäftigung...

Stempel-Druckerei nur Gr. Nikolaistr. 6, 1. (Nähe Markt, kein Laden)

Geldmarkt, Fahrzeuge, Autos, Motorräder, Kfz, Kfz, Kfz...

Erfolgreich sind An- und Verkäufe... in den HN Vermietungs-Anzeigen...

Offene Stellen Männliche, Fälligen Bäckergellen, Herde Oesen, Tiermarkt...

Jimmer-sprossen? dann nur Venus... Gellin für Damen...

Alfred Sonnenberger & Co. K.-G., Halle (Saale) Gustavstr. 12, Gr. Braunstr. 10...

Grundstücke, Kaufgeschäfte, Krupp-Bräue, Schützengilde...

Daher: Alle Kleinanzeigen den Hallischen Nachrichten

Für Ihre Urlaubsbreise Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch

Immerbrand Kühltisch An heißen Tagen stets frische Speisen und kühle Getränke...

Stadt-Zeitung

Halle, 11. Juni.

Pinokel

Daffen mir Dreie Jerne Schaf schöten, das nicht je. Immer was soll er was'n, wenn die...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...

Amor na gumm dir Unberührt! Wer'n Schamloch's gannite 40 meid'n un 30, amover bei'n Pinokel...



Ohne Gondelfahrten kein Pfingstfest

Festliche Tage am Saalestrand

Salto ins Himmelblaue

Bei 29 Grad im Schatten - Alle Verkehrsunternehmen melden Rekordziffern

Die Witterung des diesjährigen Pfingstfestes, die sich weit günstiger gestaltete, als man erwarten durfte...

88 Vor- und Nachzüge Beginnigt durch das gute Wetter vor der Reichs-

Auch die Halle-Beitritter der Eisenbahn hat erfreuliche Verkehrsziffern zu melden. Schon in den ersten Morgenstunden...

Die hinausfahren... Die hinausfahren ins grüne blühende Land... Es war ihnen nicht wenig, die in...

Das Saaleetal - ein Garten Aber trotz dieses großen Ausmaßes war Halle durchaus nicht unangekoren...

Weingroßhändler Franz Träger

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Der weiten Streifen Oalles bekannte Weingroßhändler Franz Träger verlor gestern im 88. Lebensjahre...

Rennjagd der 25 000 Brieftauben

Die Weisflüge des Ganes Sachsen-Anhalt haben begonnen - Die starke Weisfliegen-

Nach einigen Vorflügen haben nunmehr die diesjährigen Weisflüge der Reichsbrieftauben des heimatischen Ganes begonnen...

Die Tauben des Ganes fliegen in folgenden Gruppen: Sachsen-Anhalt 445 Kilometer, Preußen 550 Kilometer, Ostpreußen 640 Kilometer, Pommern 800 Kilometer...

Die Tauben des Ganes fliegen in folgenden Gruppen: Sachsen-Anhalt 445 Kilometer, Preußen 550 Kilometer, Ostpreußen 640 Kilometer, Pommern 800 Kilometer...

Die Tauben des Ganes fliegen in folgenden Gruppen: Sachsen-Anhalt 445 Kilometer, Preußen 550 Kilometer, Ostpreußen 640 Kilometer, Pommern 800 Kilometer...

Die Tauben des Ganes fliegen in folgenden Gruppen: Sachsen-Anhalt 445 Kilometer, Preußen 550 Kilometer, Ostpreußen 640 Kilometer, Pommern 800 Kilometer...

Rein SA- und SS-Dienst vor der Reifeprüfung

Der Reichsberufshammergänger gibt den Unterrichtsverordnungen mit dem Befehl, daß an keine Anweisung die Deutsche SA-Führung und die Reichsleitung der SS angeordnet haben...

Der Reichsberufshammergänger gibt den Unterrichtsverordnungen mit dem Befehl, daß an keine Anweisung die Deutsche SA-Führung und die Reichsleitung der SS angeordnet haben...

Der Reichsberufshammergänger gibt den Unterrichtsverordnungen mit dem Befehl, daß an keine Anweisung die Deutsche SA-Führung und die Reichsleitung der SS angeordnet haben...

Der Reichsberufshammergänger gibt den Unterrichtsverordnungen mit dem Befehl, daß an keine Anweisung die Deutsche SA-Führung und die Reichsleitung der SS angeordnet haben...

Der Reichsberufshammergänger gibt den Unterrichtsverordnungen mit dem Befehl, daß an keine Anweisung die Deutsche SA-Führung und die Reichsleitung der SS angeordnet haben...

Der Reichsberufshammergänger gibt den Unterrichtsverordnungen mit dem Befehl, daß an keine Anweisung die Deutsche SA-Führung und die Reichsleitung der SS angeordnet haben...



Table with columns for dates and names, likely a schedule or list of events.

Table with columns for dates and names, likely a schedule or list of events.

Table with columns for dates and names, likely a schedule or list of events.



Mitteldeutschland

11. Juni.

Weber Westwind noch Thermid

Das diesjährige Pfingstfestgeläutete... Die Pfingstfestgeläute... Die Pfingstfestgeläute...

MEREBERG LEUN GESELLSCHAFT

Mereburger Brief

Mereburg. Der Blick hat, fragt nicht danach, ob er verdient oder nicht verdient hat... Der Blick hat, fragt nicht danach...

Leuner Chronik

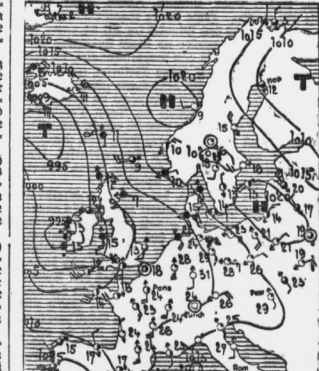
Leuna. Nachdem die Gründung der kirchlichen... Leuna. Nachdem die Gründung der kirchlichen...

Streifenbleistift beim Waldbrand

Streifenbleistift beim Waldbrand. Einmal... Streifenbleistift beim Waldbrand. Einmal...

Wetterdienst der DVG

Wetterdienst der DVG. Nachmittags... Wetterdienst der DVG. Nachmittags...



Wetterkarte am 10. Juni 1933. Die Karte zeigt die Wetterlagen in Deutschland und den angrenzenden Ländern.

Das Bad Dürrenberg berichtet

Bad Dürrenberg. Am 1. Juni hat Bad Dürrenberg... Bad Dürrenberg. Am 1. Juni hat Bad Dürrenberg...

Schneitz-Auto verunglückt

Schneitz-Auto verunglückt. Die St. Antons... Schneitz-Auto verunglückt. Die St. Antons...

Der Mantel von Leura

NOVELLE VON CARL FRIEDRICH WEGAND

Der Mantel von Leura. Einmal... Der Mantel von Leura. Einmal...

St. Antons

St. Antons. Die St. Antons... St. Antons. Die St. Antons...

St. Antons

St. Antons. Die St. Antons... St. Antons. Die St. Antons...



Illustration eines Mannes in einem Mantel.

2 Postfächer

2 Postfächer. Die Postfächer... 2 Postfächer. Die Postfächer...

Zeichnungen von Gert Keller

Zeichnungen von Gert Keller. Zeichnungen... Zeichnungen von Gert Keller. Zeichnungen...



Heimstättenbau in der Provinz

Kleinwohnungen und Giebelstellen von 1500 auf 2500 gestiegen

In dem jetzt von dem Organ der Reichlichen Wohnungsstättenbau in der Provinz...

Die für das umfangreiche Bauprogramm notwendigen...

Im Vordergrund der Reichlichen Wohnungsstättenbau...

Der Stand des Unternehmens ist günstig, so daß es wohl...

Bis auf den letzten Strohhalm ausverkauft

Pfingst-Neubauverträge im Harz

Wenn man am 2. Pfingsttag abends in einem der Dörfer...

Betrieb mittlerweile geradezu gefährlich. Auf dem Dorf...

Kritische Gedanken auf dem Bahngleis

Wann. Am ersten Pfingstfesttag luden zwei Motorsportler...

Aus der Stadt Eisleben

Eisleben. In der letzten Sitzung der Eislebener Stadträte...

Als nächster Bericht des Stadtrats Schäfer haben die...

Eisleben. Der Führer und Reichsführer hat die Ehrenpreisfahrt...

Ich liege im Bodetal

Frale. Der, wie berichtet, seit Sommerfort vermittelte...

Einbrecher im Pfarrhaus

Bernburg. Burgum im Alter von 19 bis 21 Jahren...

Preissträger der Freiballonwettkämpfe

Bitterfeld. Rummel hat das Preisgericht den Gewinn...

Sandberg. (S. 1) Gut gezeu. In der Handhabung...

Magdeburger Schöffenchronik berichtet

Von den Pfingstspielen der „Konkabeln“ im 13. Jahrhundert

Zeit altert finden sich an das Pfingstfest feierlich...

Die Magdeburger Schöffenchronik erzählt von den Pfingstspielen...

Unter den Konkabeln zu Magdeburg befand sich auch...

Nach aus späterer Zeit berichtet die Chronik von...

Nach dem Magdeburger Schöffenchronik ist die...

Reben dem Grot werden aus pfingstliche Spiele...

man hat unter der Federlinie nicht Recht...

Ueber das Konkabelspiel enthält die Magdeburger...

So heißt das Spiel eine Weibenspieleprobe...

Man hat auf Grund dieser Konkabelspieldarstellungen...

Sicherlich gehen auch die mittelalterlichen Konkabel...

Bade-Hauben Gummi-Blieder

Pfingstfestlager der Hiltlerjugend

GPA. Während der Pfingstfesttage fanden überall im Bereich...

Radfahrer Hausfreund

Weschnau. Vor dem Antikörper Weihenfeld hatte...

Sinrichtung in Zorngun

Zorngun. Am 8. Juni ist in Zorngun am 16. Juli 1888...

Die wolle „Pfingsturlaub“ haben

Weihenfeld. Eine unerschöpfliche Dichterin scheint...

Schleie den deutschen Wald.

Waldbrände verwüsten die Heimat!

Die Kernbrände des anderen Waldes wegen kommen...

Kurze Nachrichten

Wilsdorf. Die Witwe Frau Amalie Gieckmann wollte...

Ansgleichnung von Gängelbetreuer

Am Gängelmann VII (Sachsen-Anhalt) wurde folgenden...

Gartenschluche

Gummi-Blieder

Die jungen Gemüße gewinnen durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI Würze ganz besonders an Wohlgeschmack.

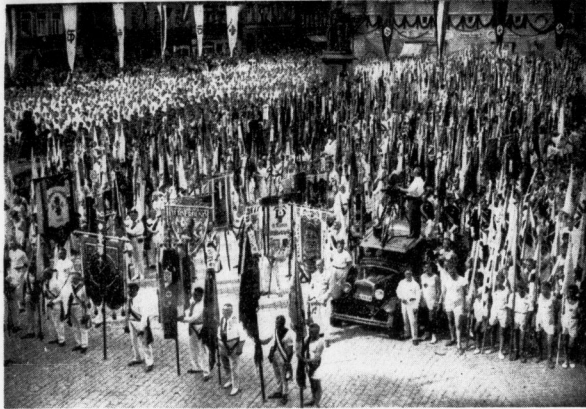
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193506119/fragment/page=007



Pfingsttagungen im Bilde



Koburg im Zeichen der Fünfundsiebzigjahrfeier der Deutschen Turnerschaft: Der Festzug in den Straßen der Stadt



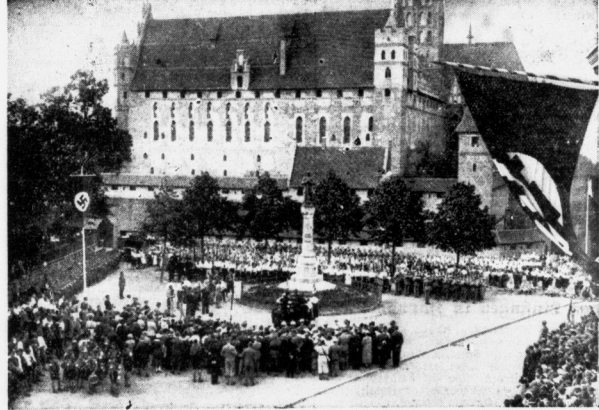
Gedenkteiler bei der Fünfundsiebzigjahrfeier der Deutschen Turnerschaft auf dem Marktplatz in Koburg
Bild: Wreffe-Stub-Zentrale



Der Ammarsch der VDA-Jugend nach der großen Kundgebung für die Saar in Marienburg bei der Ostlandtagung des VDA



Deutsche Segelliegejugend beim Reichsmodellwettkamp während des großen Pfingsttreffens auf der Wasserkuppe (Rhein)



Die eindrucksvolle Dankeskundgebung für die Saar auf der großen Ostlandtagung des VDA vor der Marienburg

Blick hinter Gefängnismauern

Vierstägige Exkursion hallischer Studenten

Anfang dieses Monats fand, veranstaltet von den Professoren Schminke (Strafrecht) und Wolker (Gerichtliche Medizin) in Gemeinshaft mit der juristischen Fakultät der Universität Halle, eine wissenschaftliche Exkursion statt. Es war eine der Einheiten, Juristen und Mediziner ermöglicht worden, an dieser Exkursion teilzunehmen. Die Fahrt führte in die Magdeburger Börde, in die Mark Brandenburg, nach Berlin und Potsdam und hatte den Zweck, den Studenten durch Besichtigung alterer Annalen (Arbeitshaus, Untersuchungsgefängnis, Justizhaus) eine lebendige Anschauung zu geben von der Behandlung der abstrakten und antihumanen Elemente im neuen deutschen Staat.

Zur erste Tag führte über Könnern, Wernburg (Schloßbesichtigung) nach Bad Salzelmen bei Magdeburg. Der Vormittag war ausschließlich mit der Besichtigung des dortigen Arbeitshauses, einer Vernehmungsanstalt für Justizkandidaten, gewohnheitsmäßige Bettler, Gelegenheitsarbeiter, Prostituierte usw., bei der nicht wie bei der Strafankalt der Straf- und Sicherungsanstalt im Vordergrund steht, sondern die in erster Linie einen Besserungs- und Erziehungszweck verfolgt. Gerade unter diesem Gesichtspunkt ist dem Arbeitshaus im nationalsozialistischen Strafvollzug wieder die ihm gebührende und ihm eigentümliche Aufgabe in der Behandlung solcher vorstrafrechtlicher Elemente nachzuweisen worden. Die Arbeitshäuser sollen der Besserung der Insassen dienen, ihrer Wiedereingliederung an geeignete Arbeit, darüber hinaus ihrer Besserungsmöglichkeit für die Volksgemeinschaft. Rein äußerlich stellen die Wohn- und Arbeitsstätten des Arbeitshauses, ein Anhaltstrafenhaus, eine Kirche und ein Alters- und Versorgungsheim einen reichen unmanierten Komplex dar, dem noch ein Gutshaus und ausgebaute Wirtschaftsbetriebe angegliedert sind.

Am nächsten Morgen ging es weiter nach Brandenburg an der Havel zur Besichtigung der Strafanstalt vor den Toren der Stadt. Die Strafanstalt in Brandenburg, erst 1931 erbaut, ist mit nur 300 Insassen wohl das modernste Justizhaus der Welt, indem es hautematisch die gesamten bisher gemachten Erfahrungen der neuen und alten Welt zusammengetragen hat, um ein neues sogenanntes "Brandenburger System" zu schaffen (erweiterte Verbindung des Zellen-, mit dem panoptischen System). Seit seiner Erbauung steht der gesamte Bau im Mittelpunkt des Interesses der Insassen aus aller Welt. Er wird auch im August dieses Jahres von den 300 Teilnehmern des internationalen Gefängnisforschungsbundes besichtigt werden. — Nach einem Vortrag von Strafanstaltsleiter Dr. Schwedinger gingen wir drei Stunden lang durch alle Teile des Justizhauses, das ständigen Anforderungen des heutigen Strafvollzuges gerecht wird. Am Nachmittag war Freizeit, und jeder einzelne Teilnehmer konnte sich in der herrlichen Umgebung der Havelufer ergehen.

Das Ziel des dritten Tages war zunächst das Polizeipräsidium in Berlin, wo wir die Kriminalberatungsstelle und das Kriminalmuseum besichtigten. Nach gemeinsamem Mittagessen bei Altkameraden fuhrten wir in das riesige (mit 1000 Mann besetzt) Untersuchungsgefängnis in Berlin-Moabit. Oberstaatsanwalt Dr. Straube empfing uns in dem sogenannten "Zempel", dem ursprünglich einzigen und ältesten öffentlichen Raum des Gefängnisses, der 1881 erbaut, nach ein Jahrzehnt durch die Verwirklichung des heutigen Strafvollzuges ersetzt wurde, die der Gefangenen völlig isolieren. In seinem Vortrag gab der Leiter von Moabit an Hand der drei im Zeitraum der letzten 50 Jahre erbauten Gefängnisse eine sehr anschauliche Darstellung der Entwicklung und des Fortschritts, den der Strafvollzug in der Behandlung der Gefangenen in diesem Zeitraum genommen hat.

Wir gingen in zwei Gruppen durch die Anstalt, die Unterinspektoren des Justizministeriums, die Strafanstaltsinspektoren haben die Unterinspektoren gefangen nur das gemein, das sie dem Gefangenen die Verfügung über seine Freiheit entgegen stellen. — Wir gingen in zwei Gruppen durch die Anstalt, um uns am Ende der Führung in einem kleinen Museum wieder zu treffen, das einen mittelalterlichen Pragerhof, Holzermerkmale, Aquarelle und noch andere Dinge enthält. Inzwischen sind neuerer, hallischer Arbeiter über Zusammenlegung, Berufs-, Bildungsfragen, Intelligenz und Begabung der Gefangenen ergab sich ein deutlicher

ger Ausblick in die Psychologie des Gefängniswesens. Der vierte und letzte Tag diente der Erholung, der Freunde und der Gemeinschaft: ein morgenspätes Bad im Strandbad Wannsee war nach den anstrengenden Besichtigungen der vergangenen Tage für alle Teilnehmer ein unverzichtbarer Wunsch. Am kleinen Wannsee vereinigten wir uns mitläufig an einer schönen Felsenküste an der Großglocke Heim-

rich von Reichs. Wir sammelten uns nach einer kurzen Darlegung des so romantischen und dramatischen Dichterlebens um einige Szenen aus dem "Prinzen von Domburg". Am Nachmittag besichtigten wir in Potsdam nach dem Schloß Sanssouci, das Schloßpark und die Friedenskirche und waren am Abend spät, reich erfüllt von großer und eindrucksvollen Erlebnissen, wieder in unserer Unteroffizierskaserne. U. Finke, med.

Auch ein Fluggast . . .

Von Walter Seibitz, Barcelona

Unter WS-Mitarbeiter hatte bei seinem Flug nach Barcelona folgendes nette Erlebnis: Ich habe keinen Tag genau verlassen können. In Berlin, dranhin auf dem Straßenschild, konnte man ihn zuerst entdecken, als plötzlich zwischen Fenstern und Ästen ein weißes Ästchen erscholl. Wichtig: da hand sich um den Flugplatz ein kleines Brettergehäuse, das die etwas lieblose Aufschrift trug: "Atina, Lebender Hund!" Von dem war vorerst allerdings wenig zu erfahren, und auch das in seiner Jagdbiligkeit herzerweichende Gemüher wäre sicher längst verfallen, wenn es nicht bald ein Wiedersehen mit dieser kleinen Bretterkiste und ihrem lieblichen Inhalt gegeben hätte.

Das war einige Stunden später, in Stuttgart, wo ein paar Gäste der Gasthaus für vor dem Biergarten nach einem Zitterreiz Unwohl fühlten. Plötzlich waren sie um die kleine Ästchen verarmelt, und nun schon durch Deutschland getragen war, und nun muß man festhalten, daß nicht einmal der höchste Argentiner, die mit uns teilte, seine Aufmerksamkeit gefesselt wurde wie dem Inhalt dieses Ästchens. Zunächst gab es naturgemäß einige Vorbehalte, ob man sich ohne Erlaubnis an fremdes Eigentum heranzuwagen dürfe, aber die Zierliche liegte, ein paar Tragflügel lösten sich und damit die Verwirrungen des Defekts. So war der mit "Atina, Lebender Hund" beschrifteten Ästchen der Weg freigegeben, und mit einem aufwachen Gesicht sprang ein kleinerer Flieger an das Licht des Tages. Ein ganz junges, allerliebste Tierchen wurde so losgelassen vor unseren Augen entvoren. Und so geschähe es sich, daß es eine tolle Freude war.

Dieses Spiel wiederholte sich noch mehrmals. Und wenn dieses Tierchen in seinem jungen Dasein schon einmal gereizt sein sollte, so befindet sich in es angeschlossen, ja während lebenswärtiger Weltlichkeit wie auf diesem Flug. In dem verlag ein Dutzend Flugpassagiere an Stelle eines ausgetretenen Mittagessen die sonst obligatorische Fleischbrühe einzuweihen, und später in Marielle, wo die Maschine wieder aufwachen konnte, verarmelte selbst der müdeste Zeit der Flugschritte den guten französischen Konak, der hier immer betriebliebenen fliegt. Und nur dieses lustige Gumbegeschäft trug

die Schuld daran. "Que profoso!", rief ein über das andere Mal der alte mit uns reisende Spanier aus, und man weiß doch, daß sonst der Spanier kein Detroit, die auch dabei war, verarmte seine Begleitende, nach "food" für ihren "pretty little doll" umherzuverirren.

Wir trafen inspannisch in Barcelona ein. Es haben wir — mittels älteren Spaniers von unierem amüsanen Reiseleiter Altkid nehmen müssen. Die Ästchen wurde wieder aufgetragen, und es war ein ähnliches Bild wie zuerst in Zempelhof. Aus der Gegend des Fliegergehäuses drang ein jämmerliches Gejohle zu uns herüber.

Aber weder wir noch die Fliegerkassette oder der Spanier, der uns jetzt vom Flughafen in die Stadt bringen sollte, hatten mit der schlaftriefen StraÙe oder der Verarmtheit dieses Fliegergehäuses gerechnet. Unterdessen geschah dann das Unmögliche. . . .

Unter Freund war mit der übrigen Kraft auf dem Dach des Fliegergehäuses untergebracht worden, und die Bretterwände der Hundekasse gelöst wurden. Wir wurden wieder einmal beflügelt durch ein Schlagloch geworden, als unser gemeinsamer Freund in hohem Bogen vom Dach des Fliegergehäuses auf die Straße geschleudert wurde. Es wäre möglich, die erregten Stimmen wiederzugeben, die sich hier gegen den Spanier wandten und die anflandend barocken, wie Chamferlampe und Gefährt auf einem weit über 100 Kilometer langen Flugweg gemalt hätten, und wie angeschlossen hier, auf dieser kurzen Autofahrt, das Unmögliche vereinigt werden müßte. . . .

Dann hat die Gesellschaft doch noch ein glückliches Ende genommen, wenn es auch zunächst schief, als ob dem armen Hund die letzte Stunde schlagen sollte. Ich habe mich nach seinem Schicksal erkundigt. Ein paar Tage gute Pflege haben ihn wieder reiflich gemacht, und in der Zwischenzeit ist unter Flieger, verflucht sich in seiner neuen Heimat eingetroffen. Ich habe die Anstalt seines Demut gegessen. Er war ein gutverdienendes Reif auf dem spanischen Inseln, wo aber noch genug zu verdienen ist, um sich von den Einkünften, Aufträgen und Gefahren einer langen Reise zu erholen.

Die Teilnehmer wurden zuerst im Gemeinschaftsraum des Männerarbeitshauses versammelt und hörten bei einem Frühstück einen die Einführung des Arbeitsbeschäftigungsausschusses betreffenden Vortrag von Pflarer Lemme, dem lehrjahrgang Betreuer der drei an diesem Tage an der Universität Halle. Nach dem Mittagsessen (Mittagsessen) folgte dann die Besichtigung eines Arbeits-Grasheubehelms für evangelische Mädchen, dessen Leiterin, Fräulein Dr. Martin, uns anschaulich die neuen panoptischen Grundrunden auflegte, die die heutige Mädchenfürsorge kennen. Am Abend waren wir Gäste der Kurverwaltung des Salzbad Clemen, laden den Kurarzt, die Mäder und Salzbadler und das "erste Obermerkt Gruppen". Für unser letztes Wohl sollte Schmeier Zehnmal II vom Frauen-Verein des roten Kreuzes, die wir ebenfalls in Augenstein saßen.

Ruf zur Sammlung

75 Jahre ist die Deutsche Turnerschaft alt. — 75-jährig, ist sie doch jung und immer noch von denselben Idealen und der Selbsttreue erfüllt, die von dem Erneuerer Friedrich Ludwig Jahn ausgegangen sind. Der Welt des „Alten im Werte“ ist des Willens zum Gange und als des Zeugnisses der Jahre...

Nelson - Böllberg - Merseburg in Front

Prächtige Erfolge der GKB Vereine auf der Galbener Ruderegatta — Nelsons 250, Sieg im Senior-Leichtgewichts-Ruder — Böllberg gewann den Junior-Ruderer...

Form, die dem jüngeren Merseburger keine Chance gab.

Der GKB mußte, wie schon erwähnt, im Juniungmann-Ruder an Kappe beim Vorkommen zum 11. Juniungmann-Ruder als während die Wettkämpfe zum Junior-Einer und Leichtgewichts-Juniungmann-Ruder zurückgezogen wurden.

Schmeling — Baer abgeschlossen

Am 17. August in Amsterdam nach langwierigen Verhandlungen ist der Kampf um die Weltmeisterschaft im Schwergewichtsbereich zwischen dem Titelhalter Max Baer und Max Schmeling endlich zum Abschluß gekommen.

Der Reichsportführer auf dem Deutschen Turntag

Der Aufbau der deutschen Leibesübungen

Ein Abschnitt in der Entwicklung abgeschlossen — Die der Zukunft vollendet wird — Regionale Gliederung des Reichsbundes...

Turnerschaft zu erhalten. Wegen des zweiten Weg erhoben sich zunächst schwere wirtschaftliche Bedenken. So hätte er sich daher damals hätte entscheiden, auch nicht einmal wünschenswert die Erlaubnis zu geben, die notwendig war, die ganz unzulässigen Überforderungen rein technischer Art zu beilegen.

Südwest spielt dreimal im Mittetage

Prüfung des Nachwuchses Die Fußball-Gemeinschaft Südwest und Mitte haben drei Freundschaftsspiele im letzten Drittel des Monats Juni vereinbart, um die im Laufe der letzten Monate durchgeführten Schulungsarbeiten auszuwerten...

Die Koburger Festtage

75 Jahre-Fest der DZ und Deutscher Turntag

Die Deutsche Turnerschaft feierte Pfingsten im herrlichen alten Koburg, der Stadt, die 1808 den Zusammenstoß aller deutschen Turner und das erste deutsche Turnfest der Jünger Jahn erlebte, in einer merkwürdigen Veranstaltung im 75-jährigen Bestehen. Zahlreiche von Turnern und Turnerinnen...

Die Meisterskämpfe

Brachten folgende Ergebnisse: Mannschafsturnier der Jugend-Turnerinnen: 1. ZV 61, 2. D. D. Koburger Turnerbund 288, 3. D. Z. 288, 4. D. Z. 288, 5. D. Z. 288, 6. D. Z. 288, 7. D. Z. 288, 8. D. Z. 288, 9. D. Z. 288, 10. D. Z. 288.

Die Meisterskämpfe

Brachten folgende Ergebnisse: Mannschafsturnier der Jugend-Turnerinnen: 1. ZV 61, 2. D. D. Koburger Turnerbund 288, 3. D. Z. 288, 4. D. Z. 288, 5. D. Z. 288, 6. D. Z. 288, 7. D. Z. 288, 8. D. Z. 288, 9. D. Z. 288, 10. D. Z. 288.

Die Meisterskämpfe

Brachten folgende Ergebnisse: Mannschafsturnier der Jugend-Turnerinnen: 1. ZV 61, 2. D. D. Koburger Turnerbund 288, 3. D. Z. 288, 4. D. Z. 288, 5. D. Z. 288, 6. D. Z. 288, 7. D. Z. 288, 8. D. Z. 288, 9. D. Z. 288, 10. D. Z. 288.

Die Meisterskämpfe

Brachten folgende Ergebnisse: Mannschafsturnier der Jugend-Turnerinnen: 1. ZV 61, 2. D. D. Koburger Turnerbund 288, 3. D. Z. 288, 4. D. Z. 288, 5. D. Z. 288, 6. D. Z. 288, 7. D. Z. 288, 8. D. Z. 288, 9. D. Z. 288, 10. D. Z. 288.

Strecke ge...
...den...
...h...
...ern...
...a...
...e...
...g...
...n...
...e...
...n...
...a...
...e...
...n...
...a...
...e...
...n...
...a...
...e...

Von Holzboval, Zement und Straße

Das Wichtigste vom Radsporr

Horn siegte in Budapest

In dem Radrennen in Budapest beteiligten sich auch die beiden Deutschen E. C. Horn und H. C. Horn. Horn gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:24,4. Horn siegte, 800 Meter zurück, den zweiten Platz im zweiten Radrennen. Horn gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:14,4 vor Horn und Horn.

Neufahrt in Forst Ritter

Beim Goldenen Rad

Am ersten Freitag wurde auf dem Radrennbahn in Forst von 2000 Zuschauer das „Goldene Rad“ gefahren. Horn gewann das Rennen über 20 Kilometer in 14:02,4. Horn gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:24,4. Horn siegte, 800 Meter zurück, den zweiten Platz im zweiten Radrennen. Horn gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:14,4 vor Horn und Horn.

Auf der Olympiabahn

Die zwölfte Hin- und Herbahnfahrt auf der Olympiabahn am 10. Juni brachte ein interessantes Ergebnis. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht.

Kurze Sporschau

Die Sandballmannschaft des VfL Leipzig, die sich für die Qualifikation zum Europacup qualifiziert hat, wurde in Leipzig gegen den VfL Leipzig gespielt. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht.

Mege und Richter in Paris

Die beiden deutschen Radfahrer Mege und Richter waren an den Radrennen in Paris. Mege gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:24,4. Horn gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:14,4 vor Horn und Horn.

Deutscher Radfahrersieg über die Schweiz

Die Mitglieder der deutschen Radnationalmannschaft erzielten ihre zweiten bedeutenden Erfolge bei den Radrennen in der Schweiz. Mege gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:24,4. Horn gewann ein Duathlonrennen über 30 Kilometer in 25:14,4 vor Horn und Horn.

war die Schweiz der Gegner, der, ebenso wie Dänemark in Hannover, klar nach Punkten gefolgt wurde, und zwar mit 96:76 Punkten. Der dritte Mann war wieder Weiler (19:24). Der vierte Mann war H. C. Horn. Der fünfte Mann war H. C. Horn. Der sechste Mann war H. C. Horn. Der siebente Mann war H. C. Horn. Der achte Mann war H. C. Horn. Der neunte Mann war H. C. Horn. Der zehnte Mann war H. C. Horn.

Die Sandballmannschaft des VfL Leipzig, die sich für die Qualifikation zum Europacup qualifiziert hat, wurde in Leipzig gegen den VfL Leipzig gespielt. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht. Die Hin- und Herbahnfahrt wurde von 4000 Zuschauern besucht.

durch die Mittelfreder Kanst die 800 in 1:53,6 Sekunden. Das Radener Rennrennen brachte als Hauptergebnis des letzten Tages des 800 Meter mit 15 Minuten. Der Sieger war H. C. Horn. Der zweite Mann war H. C. Horn. Der dritte Mann war H. C. Horn. Der vierte Mann war H. C. Horn. Der fünfte Mann war H. C. Horn.

Sturmvoegel im Sandgalopp!

Der Derby-Faktor siegt im Union-Rennen

Die Union-Rennen in Leipzig am 10. Juni wurden von 4000 Zuschauern besucht. Der Sieger war H. C. Horn. Der zweite Mann war H. C. Horn. Der dritte Mann war H. C. Horn. Der vierte Mann war H. C. Horn. Der fünfte Mann war H. C. Horn.

Die Union-Rennen in Leipzig am 10. Juni wurden von 4000 Zuschauern besucht. Der Sieger war H. C. Horn. Der zweite Mann war H. C. Horn. Der dritte Mann war H. C. Horn. Der vierte Mann war H. C. Horn. Der fünfte Mann war H. C. Horn.

Berlin Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen.

Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen.

Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen.

Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen. Die Berliner Studentenruderer trugen einen Aufbruch in der Radrennen.

Bei Verstopfung
Blähungen u. Verdauungsbeschwerden
kaufen Sie in der Apotheke sofort
Dr. Alfred Wegner'sches Mittel
Die tägliche natürl. Tablette zur Erhaltung
der Gesundheit. Bestens a. Prüfung
H. A. Wegner, Wedg. Gd. b. u. g.

Im Grundstück Talamtstraße 6
sind mehrere größere und kleinere abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Bevorzugt werden solche Parteien, die die Instandsetzung der Wohnung oder teilweise übernehmen.

Wohnung: 2 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 Küche, 1 Flur, 1 Balkon, 1 Terrasse. Preis: 120,- bis 150,-
Wohnung: 1 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 Küche, 1 Flur. Preis: 80,- bis 100,-
Wohnung: 1 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 Küche, 1 Flur. Preis: 60,- bis 80,-

Bade-Hauben Schuhe
Kappenbach
Große Ulrichstraße 41 und Leipzigische Straße 61

Die größte Auswahl in Strickkleidern
Woll-, Wick- u. Posen-Haare
H. Schnee Nachfolger
Halle (Saale) 64 - Brüderstr. 2

An der 2-Millionen-Grenze

Im Mai 213000 Arbeitslose weniger — 50 Mill. RM für Arbeitsbeschaffung

Wie die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung mitteilt, ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 213000 gesunken. Die Maßnahmen sind planmäßig weiter gedehnt worden.

Strenge Einzelne vornehmen. Unter anderem wird die Stadt Saarbrücken ein großes Vorhaben zum Bau eines zentralen Schicht- und Viehhofes für das gesamte Saargebiet einer Anlage, die schon vor dem Krieg geplant war, wieder aber immer wieder zurückgestellt werden mußte.

Bei den Arbeitslosen wurden Ende Mai nun rund 2000 000 Arbeitslose einschließlich der Sozialarbeitslosen gezählt. Ohne die Arbeitslosen des Saarlandes wäre die Zwei-Millionengrenze der Arbeitslosigkeit bereits Ende Mai unterzückt worden.

Einmal hat sich die Defizit der Finanzierung größerer Straßenbauten beteiligt. Genannt seien die Eisenbahn bei Delitzsch, der für den Verkehr nach Westfalen nach der Eisenbahn der fünfjährigen Verkehr auf dem von Hamburg nach Mitteldeutschland führenden Reichsautobahn.

50 Millionen RM neue Oeffa-Darlehen

Nach einer Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten hat diese mit Auslaufen der Arbeitsbeschaffungsprogramme für Eigenarbeit wieder in erheblichem Umfang aufgenommen und Kredite von über 50 Mill. Reichsmark bereitgestellt.

Genannt seien die Eisenbahn bei Delitzsch, der für den Verkehr nach Westfalen nach der Eisenbahn der fünfjährigen Verkehr auf dem von Hamburg nach Mitteldeutschland führenden Reichsautobahn. Besondere Bedeutung kommt, und die Weidwerke in Bremen, die dazu dienen soll, die Fischbelebungs- und Industrie im Nordsee-Distrikte zu entlasten und das auf dem rechten Ufer liegende Hafen- und Industriegebiet mit dem linken Ufer zu verbinden.

Vermögensbildung wird nicht gestört

Ergänzende Maßnahmen für die Steuer-Veranlagung 1934

Anlässlich der schlußständigen Tagung in Wiesbaden hat der Reichsfinanzminister auf dem Gebiet der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer eine Fülle von Einzelanfragen vorgetragen, die er nunmehr, soweit sie allgemeine Bedeutung haben, in ergänzenden Veranlagungsrichtlinien für 1934 den nachgeborenen Behörden ausführt.

Großhandelspreise leicht erhöht

Die Kennziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 5. Juni auf 101,1 (1913 = 100), die für den 10. Juni auf 101,5 (100,9) um 0,2 v. H. erhöht. Die Kennziffer der Hauptgruppen lautet: Agrarstoffe 101,2 (+0,4 v. H.), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 100,8 (+0,3 v. H.), Industrie 101,3 (+0,3 v. H.), Rohstoffe 101,4 (+0,3 v. H.) und Halbwaren 100,8 (+0,3 v. H.) und industrielle Fertigerzeugnisse 110,4 (-0,1 v. H.).

Befriedigender Bemberg-Abschluss

Der Bericht der J. S. Bemberg & Co., Supercell-Werke, für 1934 geht zunächst auf die vorgeschlagene Wiederaufnahme der Dividendenabgabe mit 5 Prozent auf 20,0 Mill. RM Aktienkapital ein. Wenn hierüber auch die von der AG des Jahres 1933 beschlossene Entzerrung genehmigt werden sollte, dürfte nicht verkant werden, daß die durch die letzte Finanzbuchführung des Jahres 1934 verursachte Verengung der Dividendenabgabe mit 5 Prozent auf 20,0 Mill. RM Aktienkapital ein. Wenn hierüber auch die von der AG des Jahres 1933 beschlossene Entzerrung genehmigt werden sollte, dürfte nicht verkant werden, daß die durch die letzte Finanzbuchführung des Jahres 1934 verursachte Verengung der Dividendenabgabe mit 5 Prozent auf 20,0 Mill. RM Aktienkapital ein.

gewinn von 1.218.576 RM, von dem 181.619 RM zum Vortrag bleiben (i. B. wurde der Jahresgewinn von 6.555.930 vorgetragen). Der Vortrag liegt auf 10,48 (7,06) Mill. RM.

Ibag vor der Auflösung?

Die Industrie-Stellungsgruppe (ISG) (Saag), Berlin, hat für den 28. Juni eine AG, mit einer umfangreichen Tagesordnung einberufen. Punkt 2 der Tagesordnung lautet: Einberufung über die Auflösung der Gesellschaft vor. Für den Fall des Beschlusses der Auflösung soll ein 1. Beschlusse-Bilanz nach Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1934/35 vorgelegt werden, die gleichzeitig als Zwischenbilanz anzusehen sein sollen.

Kali-Chemie

Die Umsatzerlöse der Kali-Chemie AG, Berlin, im Jahr 1934 betragen. Die Produktion der Gesellschaft hat für den 30. Juni 1934 folgende Umsatzerlöse erzielt: 1.218.576 RM, von dem 181.619 RM zum Vortrag bleiben (i. B. wurde der Jahresgewinn von 6.555.930 vorgetragen). Der Vortrag liegt auf 10,48 (7,06) Mill. RM.

Soziale Betriebsführung

Gegen Nichtzahlung der letzten Bedingungen in den Werksbetrieben

Erstmalige Sitzung der Betriebsräte der Wirtschaft in zahlreichen Werksbetrieben durch Unternehmungen ab. Weiter muss man aber noch immer, die Zahl der Betriebe, die die letzten Bedingungen nicht zahlen, in den letzten Jahren wachsend beobachtet werden. Die Betriebsräte sind in der Lage, die Zahl der Betriebe, die die letzten Bedingungen nicht zahlen, in den letzten Jahren wachsend beobachtet werden.

In der Reichsautobahn

Der Reichsautobahn-Bau wird in den nächsten Monaten in erheblichem Maße vorangetrieben werden. Die Reichsautobahn-Bau wird in den nächsten Monaten in erheblichem Maße vorangetrieben werden.

Reichsautobahn

Die Reichsautobahn-Bau wird in den nächsten Monaten in erheblichem Maße vorangetrieben werden. Die Reichsautobahn-Bau wird in den nächsten Monaten in erheblichem Maße vorangetrieben werden.

Reichsautobahn

Die Reichsautobahn-Bau wird in den nächsten Monaten in erheblichem Maße vorangetrieben werden. Die Reichsautobahn-Bau wird in den nächsten Monaten in erheblichem Maße vorangetrieben werden.

Wies, Mühlentau und Industrie-W. Braunschw.

Die Wies, Mühlentau und Industrie-W. Braunschw. hat für den 28. Juni eine AG, mit einer umfangreichen Tagesordnung einberufen. Punkt 2 der Tagesordnung lautet: Einberufung über die Auflösung der Gesellschaft vor.

Fabrikdirektor Paul Freymuth

Am zweiten Märztag verstarb der Fabrikdirektor im Rubezahl Paul Freymuth, der bis zum Jahre 1928 als Direktor der Firma Weiss & Schwarz in Berlin tätig war. Er hinterließ eine umfangreiche Vermögensverwaltung.

Angestante finden Arbeit

Vielfach bereits Mangel an Fachpersonal

Nach den Beobachtungen der Stellenvermittlung der Deutschen Arbeitsfront (DAF) für den Zeitraum April bis Mai 1935 ist ein erheblicher Mangel an Fachpersonal festzustellen. Die DAF hat für den Zeitraum April bis Mai 1935 eine erhebliche Anzahl von Stellenangeboten veröffentlicht, die nicht alle besetzt werden konnten.

In der Zeit der Stellenvermittlung waren besonders anfehlenswerte Stellenangebote für den Zeitraum April bis Mai 1935 festzustellen. Die DAF hat für den Zeitraum April bis Mai 1935 eine erhebliche Anzahl von Stellenangeboten veröffentlicht, die nicht alle besetzt werden konnten.

Berliner Börse

Kontingiert Frühverkehr

Berlin, 11. Juni. Nach der Unterbrechung durch die Pfingstferien hat sich der Frühverkehr auf der Berliner Börse wieder belebt. Die Kurse haben sich im allgemeinen gehoben.

Warenmärkte

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns: Ware, Preis, Tendenz, etc. for various commodities like wheat, rye, and flour.

Der Mädchen und die Vier

22. Fortsetzung.
Herr überlegte nur kurz. Er war zwar über-
zeugt, daß der Geliebte sich im Augenblick im Ge-
heube befand, aber schließlich konnte er ebenfals mit
besten Stellvertreter unterhandeln.

zurückzuführen. Ein plötzliches Mißtrauen erwaagte
in ihm. Doch schon war sein Führer vor einer Tür
hinausgegangen. Er öffnete sie und ließ Briener
eintreten.

müßte, bevor ich mein Wissen verrate, Ihnen mit-
teilen, daß an einer höheren Stelle von mir ein
Bescheid liegt. Wenn ich dies heute abend diesen Brief
nicht abhole, wird er geöffnet.

In der Nacht vom 1. zum 2. Pfingstfeiertag
verschied nach schwerem Leiden
Herr Fabrikdirektor i. R.
Paul Freymuth
Der Entschlafene hat, bis er im Jahre 1926
in den wohlverdienten Ruhestand trat, 34 Jahre
mit reichem Wissen und Können die kauf-
männischen Geschäfte unserer Firma geführt.

Heute mittig verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden
mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender, herzensguter Vater, Schwieger-
vater und Großvater, der
Kaufmann
Franz Traeger
im 80. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Alma Traeger geb. Boerl

Unsere liebe Mutter, Schwieger-
Grot, Großmutter, Großschwester,
geb. Wackernann
ist im Alter von 73 Jahren am
Pfingstmontag sanft entschlafen.
Die trauernden Hinterbliebenen
Marie (S.), Ladenbergstr. 44, p. 1.
im Juni 1935.
Beerdigung Mittwoch, 13. Uhr,
Lichtenbach Södrfriedhof.

Fußschmerzen
Änderung in Kürze
Verworfen Sie nicht. Die Tage der
ankelnden Fußschmerzen sind vorbei. Jetzt
können Sie leicht durch Liebermannscreme ent-
standene Schwellungen, das Brennen und die
Empfindlichkeit in den Füßen loswerden. Neh-
men Sie einfach eine Packung Saltrat Hobell
und schütten Sie eine Hand voll in eine
Schüssel mit warmem Wasser. Sobald Sie
Ihre Füße in dieses wirksame sauerstoff-
haltige Fußbad tauchen, wird das gesamte Ge-
webe betäubt und erfrischt. Der Saltratfussbad
wird beibehalten und Ihre Füße werden von
neuem Leben durchspült. Dieses einfache Mittel
bringt täglich in wenigen Minuten Zuständen
von stehenden Gelenkerkrankung, welche bisher
glaubten, daß es keinen Weg gäbe, um ihre
Fußschmerzen zu beseitigen. Dornhaut wird
erweicht und kann entfernt werden. Fußver-
letzungen hören auf Sie zu quälen. Saltrat Ho-
bell hat noch jeden jemand enttäuscht. Ver-
suchen Sie es heute abend. Saltrat Hobell ist
in allen einschlägigen Apotheken erhältlich.
Deutsches Gesundheits-Verlangen Sie aus-
drücklich Saltrat Hobell. Nur echt in der
bekanntesten roten Originalpackung. Weichen Sie
Nachahmungen ab.
Deutsche Gesellschaft für Pharmazie u. Kos-
metik m. B. S., Berlin SO 36.

In der Nacht zum 2. Pfingstfeiertag
sanft nach schwerem Leiden
Herr Fabrikdirektor i. R.
Paul Freymuth.
Wir trauern mit aufrichtig bewegtem Herzen um
den Heimgegangenen, der ein ganzes Menschen-
alter zu uns gehörte und uns stets ein vorbild-
licher Führer und getreuer Kamerad war. Unsere
Verehrung und Dankbarkeit folgen ihm nach in
die Ewigkeit.
Halle a. S., den 11. Juni 1935.

Stat Karten.
Für die vielen Beweise der Liebe und Verehrung beim
Hinscheiden unseres unvergeßlichen Entschlafenen sagen wir
allen denen, die dem teuren Verstorbenen einen Gruß und
das letzte Geleit gaben, unser tiefgefühlten Dank.
In Namen der Hinterbliebenen:
Marie Ochse
geb. Baumann
Halle a. S., im Juni 1935.

Bekanntmachung
Der diesjährige Bierbesuchung der
Gemeinde auf der Gölde-Loch-
Luzer-
Sommerabend, den 15. Juni d. J.,
samstags um 8 Uhr ab,
im Gölde-Loch, findet statt.
Die diesjährige Bierbesuchung der
Gemeinde Wehrmann auf dem
Sommerabend, den 15. Juni 1935, samstags
um 8 Uhr, im Gölde-Loch, findet statt.
Die diesjährige Bierbesuchung der
Gemeinde Wehrmann auf dem
Sommerabend, den 15. Juni 1935, samstags
um 8 Uhr, im Gölde-Loch, findet statt.

Was für Vatern ist die Pfaffe
ist für Müttern Kramel Seife
Massage, Gymnastik,
Kleine Anzeigen gehören in
die „Hallischen Nachrichten“

Führer und Gefolgschaft
der Firma Weise & Monskl.

Stat besonderer Anzeige.
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme
über den schmerzlichen Verlust meines einzigen
Kindes sage ich allen denen, die seinen Sarg
so reich mit Blumen schmückten, meinen herzlich-
sten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer
Heilmann für seine tröstlichen Worte am Grabe,
sowie Herrn Doktor Trümpler, der Lehrerin und
der Klasse I der Volksschule.
Die tiefbetäubte Mutter
Witwe Gertrud Beyer geb. Landgraf.

Zurück
Zahnarzt Dr. Neumann
Dölauer Straße 29 - Alle Kassen

Wünsche an die
Leit
Brot für Alle
Schlüter
VOLLKORN-BROT

Am Sonntag, den 8. Juni
20.30 Uhr starb nach kurzem
Leiden der Rentner
Otto Schönfeld
in der Med. Klinik zu Halle.
Dies gibt bekannt
Franz Franke,
Wohnort:
Halle, Kapelle Södrfriedhof.

Nach einem überaus glücklichen Ehe-,
verschied nach qualvoller Schmerzen mein innigst-
geliebter, herzensguter Mann, mein treuer Lebens-
kamerad, unser lieber Schwiegeronkel, Schwager
und Onkel
Eugen Schwarz
im Alter von 47 Jahren.
In tiefer Trauer
Anna Schwarz geb. Putzer
Im Sinne des Verstorbenen fand heute die
Beerdigung in aller Stille statt.
Halle, Sternstr. 10, II., den 11. Juni 1935.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief
am Sonntag nachmittag meine liebe Frau und
treue Lebensgefährtin, unsere gute Schwester,
Schwiegerin und Tante
Helene Meyer
geb. Bedau
im 89. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
im Namen der Hinterbliebenen
Karl Meyer
Halle a. S., den 11. Juni 1935.
Friedensstr. 15.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem
12. Juni, nachmitt. 4 Uhr, von der Kapelle III des
Friedhofes in Södrburg statt. — Zugköpfe Kraus-
spenden bis Mittwoch 12 Uhr an die Beerdigungs-
anstalt „Pietät“, M. Burkel, Kleine Steinstr. 4,
eintreten. — Von Beileidsbesuchen bitten wir ab-
sehen zu wollen.

TRAUER-
KLEIDUNG
Auswahlendungen, reichhaltig
sowie bei telefonischer oder
schriftlicher Bestellung.
Trauerkleidung, Hüte, Schlei-
er, Kleiderstoffe, Flor, Strümpfe,
Handschuhe in allen Preislagen.
Maß-Kleidung in 24 Stunden.
Niedr. Preise. Pünktl. Lieferung.

Wünsche an die
Leit
Brot für Alle
Schlüter
VOLLKORN-BROT

Am 2. Juni 1935 entschlief in
Bad Harzburg nach langem, mit
großer Geduld ertragenem Leiden
unser liebe Mutter, Frau
Toni von Vallet des Barres
geb. Grützmier
Hilda Liesenberg
geb. von Vallet des Barres
Joachim von Vallet des Barres
Lentz a. D., Kochsalmispekt.
Halleberndt, Lindenweg 28,
Berlin-Steglitz, Am Städtspark 2.
Die Einschreibung hat im Krem-
atorium in Quendlinberg bereits
stattgefunden.
Für das freundliche Gedächtnis zu
jüngeren Ooldenen Hochzeit herzlichsten
Danks.
Johannes Streckert u. Frau
Kierstamm, den 7. 6. 1935.

Am 9. d. Mis. verschied nach h langem schweren
Krankenslager, mein innigstgeliebter Mann, Sohn
und Bruder, unser treusorgender Vater, Schwäger-
vater und Großvater, der
Holzhändler
Franz Richter
im Alter von 85 Jahren.
In Namen aller Hinterbliebenen:
Luise Richter geb. Grote.
Halle/S., und Bremen/S.,
Magdeburger Straße 70b.
Die Zeit für die Trauerfeier zu Einschreibung
wird noch bekanntgegeben.

WERBEN
ist wirtschaftliche Notwendigkeit!

HUTH
Halle-S.

Wünsche an die
Leit
Brot für Alle
Schlüter
VOLLKORN-BROT

